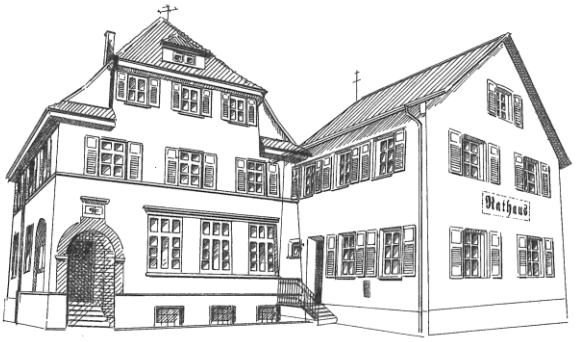
AMTSBLATT

DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERWACHINGEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: BÜRGERMEISTER TIMO SCHULZE ODER VERTRETER IM AMT

Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr
Homepage: www.unterwachingen.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 07393 1649, Telefax 07393 953517
E–Mail: info@unterwachingen.de

28. November 2025 Nr. 46

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Unterwachingen
Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 20.11.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 festgesetzt auf

- 589 v.H. für die Betriebe der Land– und Forstwirtschaft (Grundsteuer A),
- 296 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Abs. 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.
Wenn ein SEPA–Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die fälligen Beträge termingerecht abgebucht. Die Zahlungen werden im Regelfall vierteljährlich zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Die Grundsteuer kann auf Antrag in einem Jahresbetrag zum 01.07. entrichtet werden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen, erhoben werden. Ein Widerspruch hat nach § 80 Abs. 2 VwGO keine aufschiebende Wirkung, d. h. die Forderung ist in jedem Fall fristgerecht zu zahlen.

Unterwachingen, den 28. November 2025

Timo Schulze
Bürgermeister

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden–Württemberg
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).
Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs– und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 01.02.2026 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs– und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde– und beitragspflichtige Tiere sind: **Pferde**
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: **!!!<u>Achtung Änderung ab 2026!!!</u>**
Bienenvölker ➔ Stichtag 01.05.2026
(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT–Datenbank (Herkunfts– und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde– und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk–bw.de

Weitere Informationen zur Melde– und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk–bw.de.

Telefon: 0711 9673–666; E–Mail: beitrag@tsk–bw.de; Internet: www.tsk–bw.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Sprechzeiten des Bürgermeisters

In der nächsten Woche gelten folgende Öffnungszeiten in den Rathäusern in Unterwachingen und in Hausen am Bussen:

- **Rathaus Unterwachingen: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
- **Rathaus Hausen am Bussen: Donnerstag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr.**

Ihr Anliegen können Sie auch gerne per E–Mail unter info@hausen–am–bussen.de bzw. info@unterwachingen.de weitergeben.

– Bürgermeisteramt –

Sirenenprobenalarmierung im Alb–Donau–Kreis Samstag, 6. Dezember 2025, 11:30 Uhr

Am **Samstag, den 6. Dezember 2025,** findet in unseren Gemeinden der nächste Probealarm statt. Die Rettungsleitstelle in Ulm wird den Probealarm um ca. **11:30 Uhr** auslösen.

Um Beachtung des Probealarms wird freundlichst gebeten.

Abfallwirtschaft
Alb-Donau-Kreis

Der Abfallkompass Nr. 7 mit dem Abfallkalender 2026 wird verteilt

In den kommenden Tagen wird der Abfallkompass Nr. 7 an die Haushalte und Betriebe im Alb–Donau–Kreis verteilt. Themen der Kundenbroschüre der Abfallwirtschaft sind unter anderem die Situation bei der Altkleidersammlung, die Kontrollen der Biotonnen auf Störstoffe und die pädagogischen Angebote der Abfallwirtschaft für Schulen. Außerdem werden wieder die wichtigsten Fragen rund um das Thema Müll und Mülltrennung beantwortet.

Den Abfallkompass gibt es ab Anfang Dezember auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.aw–adk.de unter „Aktuelles“ zum Herunterladen.
Mit enthalten ist der **Abfallkalender** für das Jahr 2026. Er enthält für die jeweilige Adresse die Abfuhrtermine für Restmüll, Biomüll und den Gelben Sack.
Zusätzlich gibt es die Termine der Altpapier–Straßensammlungen der Vereine, soweit sie schon feststehen. Diese Termine finden sich auch in den Mitteilungsblättern der Gemeinden.

Der Abfallkalender 2026 kann in bewährter Weise ebenfalls digital aufgerufen werden. Auf der Homepage unter www.aw–adk.de gelangt man auf das Bürgerportal (Klick auf „Abfallkalender“, blaue Leiste rechts). Hier kann man ohne Zugangsdaten den Abfuhrkalender für jede Adresse im Alb–Donau–Kreis aufrufen, herunterladen und ausdrucken.

Auch in der Bürger App fürs Smartphone kann man sich die Abfuhrtermine für jede Adresse im Alb–Donau–Kreis anzeigen lassen, die Erinnerungsfunktion weist auf anstehende Leerungstermine hin. Die Bürger App ist unter dem Stichwort Alb–Donau–Kreis in den App Stores zu finden.

Abfallkalender Dezember 2025

In den Gemeinden Hausen am Bussen und Unterwachingen sind im Monat Dezember 2025 folgende Abfuhren vorgesehen:

- **Montag, 1. Dezember 2025** Restmüll
- **Donnerstag, 4. Dezember 2025** Blaue Tonne
- **Montag, 8. Dezember 2025** Biomüll
- **Dienstag, 9. Dezember 2025** Gelber Sack
- **Montag, 15. Dezember 2025** Restmüll
- **Samstag, 20. Dezember 2025** Biomüll (Achtung Verlegung!)
- **Montag, 22. Dezember 2025** Gelber Sack (Achtung Verlegung!)
- **Montag, 29. Dezember 2025** Restmüll

Sperrung im Neubaugebiet „Halde“ in Hausen am Bussen

Durch das Landratsamt Alb–Donau–Kreis wurde der Gemeindeverwaltung folgende straßenverkehrsrechtliche Anordnung mit der Bitte um Veröffentlichung im Amtsblatt weitergegeben:

Wegen des Einbaus eines Glasfaserhausanschlusses sind der Gehweg und die Straße an der Einmündung „Katzensteige – Halde“ in der Zeit vom **Montag, dem 8. Dezember 2025 bis Dienstag, dem 23. Dezember 2025 gesperrt.**

Der Verkehr wird über die Straßen „Halde“, „Bürgeräcker“ und „Katzensteige“ umgeleitet.

Wir bitten um Beachtung.

– Bürgermeisteramt –

Überhängende Hecken, Äste und Zweige zurückschneiden

Sogenannte lebende Einfriedungen, Hecken, Sträucher und Äste von Bäumen, die in die Gehwege hineinragen, behindern oftmals die Fußgänger in nicht zumutbarer Weise. Darüber hinaus stellen sie auch für den Kraftfahrzeugverkehr ein Verkehrshindernis dar, weil sie die erforderliche Sicht, insbesondere an Einmündungen oder auch auf Verkehrszeichen, verhindern oder ganz verdecken.

Derartige Einfriedungen sowie auch Sträucher und Bäume müssen von Zeit zu Zeit auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Die Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, Hecken, Sträucher und Äste von Bäumen entlang von Gehwegen oder an Straßeneinmündungen unaufgefordert zu überprüfen und ggfs. zurückzuschneiden. Gesetzlich ist ein Rückschnitt bzw. eine komplette Fällung bis einschließlich **28. Februar** erlaubt. Bei Unfällen und Schäden, die durch einen Überwuchs entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen bis 4,50 m, über Geh– und Radwegen bis mind. 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Bitte beachten Sie, dass zum öffentlichen Straßenraum auch Entwässerungs– bzw. Straßenrinnen gehören. Sie sind von den Anliegern von Wildwuchs, Unkraut und Laub zu befreien, damit das Wasser ordnungsgemäß ablaufen kann.

Wir hoffen auf Ihr Verantwortungsbewusstsein und bedanken uns bei allen, die dies bereits beherzigt haben.

Veröffentlichung der Daten von Alters– und Ehejubilaren

Die Bürgermeisterämter Hausen am Bussen und Unterwachingen veröffentlichen im Amtsblatt auch im neuen Jahr 2026 wieder die Daten der Altersjubilare **ab 70 Jahre und älter** (Name, akad. Grade, Anschrift) sowie der Ehejubilare der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Kupfernen Hochzeit (Name, akad. Grade, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums).

Die Bürger können jedoch nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt.

Wer von diesem Recht Gebrauch machen will, wird, **soweit noch nicht geschehen,** gebeten, dies mindestens einen Monat vor dem Jubiläum dem Bürgermeisteramt mitzuteilen.

– Bürgermeisteramt –

Altersjubilare im Dezember 2025

Hausen am Bussen:

22. Dezember 2025:	*Angelika Baldau, Halde 33*	*70. Geburtstag*

Unterwachingen:

9. Dezember 2025:	*Johannes Wallewein, Birkäcker 12*	*73. Geburtstag*
24. Dezember 2025:	*Adolf Aßfalg, Kirchstraße 8*	*71. Geburtstag*

Wir gratulieren ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Glück auch im neuen Lebensjahr.

MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags / Betriebsausschusses Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Alb–Donau–Kreis“

Am **Montag, den 1. Dezember 2025,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Alb–Donau–Kreis in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags / Betriebsausschusses Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Alb–Donau–Kreis“

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bestellung eines Naturschutzbeauftragten für das das Gebiet der Stadt Schelklingen und der Gemeinden Allmendingen, Altheim, Griesingen und Ehingen–Rißtissen
2. Vorberatung Haushaltsplan 2026
3. BA: Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb–Donau–Kreis – Vorberatung
4. Fahrzeughaushalt 2026, Beschluss der Beschaffung
5. K 7412, OD Ersingen: Sanierung Achstetter Straße, Baubeschluss
6. K 7334 Grötzingen – Einmündung B 492: Sanierung der Seitenbereiche, Baubeschluss und Vergabeermächtigung
7. K 7379 Dietingen – L 1244: Sanierung Dietinger Steige, Baubeschluss und Vergabeermächtigung
8. BA: Stilllegung Deponie Ochsenhölzle, Sachstandsbericht
9. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Dienstag, den 2. Dezember 2025,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Alb–Donau–Kreis in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Vorberatung Haushaltsplan 2026
2. Wohnberatung im Alb–Donau–Kreis
3. Bericht aus der Ehrenamtsförderung und der Quartiersarbeit
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Mittwoch, den 3. Dezember 2025,** findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts Alb–Donau–Kreis in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Vorberatung Haushaltsplan 2026
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung – Vorberatung
3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans – Freigabe des Entwurfs zur Anhörung – Vorberatung
4. Vergabeunterlagen ÖPNV
5. Buslinienverkehre im Verkehrsraum Laichinger Alb
6. Änderung der Schülerbeförderungssatzung aufgrund der Erhöhung des Preises des D–Tickets JugendBW inklusive Behandlung der Petition gegen die Einführung einer Eigenanteilspflicht – Vorberatung
7. Bericht über die regionalen Wasserstoffvorhaben
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Webinar zur Kinderernährung am 2. Dezember 2025: „Von Anfang an mit Spaß dabei – Einführung des ersten Breies in der Babynahrung“

Wie die Einführung von Beikost gut gelingt, dazu informiert eine Referentin der Landesinitiative „BeKi“ (Bewusste Kinderernährung), am **Dienstag, den 2. Dezember 2025,** in einem Webinar **von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr** oder alternativ **von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.** Die BeKi–Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung, Entdeckung der Vielfalt und Qualität von Lebensmitteln sowie der Zubereitung von Mahlzeiten für Kleinkinder.

Eine Anmeldung ist über den nachfolgenden Link ausschließlich online möglich:
Webinar um **09:00 Uhr:** https://join.next.edudip.com/de/webinar/beki–webinar–von–anfang–an–mit–spass–dabei/2561451

Webinar um **19:00 Uhr:** https://join.next.edudip.com/de/webinar/beki–webinar–von–anfang–an–mit–spass–dabei/2561454

Änderungen im Fahrplanangebot zum Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025

Die Kosten für den ÖPNV im Alb–Donau–Kreis sind in den letzten Jahren deutlich angestiegen; zugleich sagen Prognosen ein weiter wachsendes Defizit voraus. Um den öffentlichen Nahverkehr langfristig finanziell stabil und verlässlich zu halten, hat der Kreistag des Alb–Donau–Kreises daher im Juli Maßnahmen beschlossen, die ab dem Fahrplanwechsel am **14. Dezember 2025** greifen. Der Alb–Donau–Kreis legt dabei besonderen Wert darauf, die Einsparungen so sozialverträglich wie möglich umzusetzen und die verkehrliche Grundversorgung in den betroffenen Gebieten zu erhalten.

In intensiven Abstimmungsgesprächen mit den Verkehrsunternehmen wurde ein Maßnahmenpaket erarbeitet, dass einen spürbaren Einspareffekt erzielt, zugleich aber möglichst wenige Fahrgäste betrifft. Das Angebot wird punktuell so verringert, dass Kosteneinsparungen von 600.000 Euro pro Jahr entstehen können.

An Schultagen finden lediglich kleinere Anpassungen in Randlagen statt, sodass der Schülerverkehr nur sehr begrenzt betroffen ist. Die Angebotskürzungen konzentrieren sich vor allem auf verkehrsschwache Tagesrandlagen – etwa in den frühen Morgen– und späten Abendstunden – sowie auf Wochenenden und Feiertage. Auf Nebenverbindungen erfolgen zudem Anpassungen werktags während der Ferienzeiten und an Samstagen. Damit reduziert der Kreis gezielt Fahrten mit sehr geringer Auslastung, ohne die Mobilität breiter Bevölkerungsgruppen einzuschränken.

Langfristiges Ziel bleibt eine kosteneffizientere Gestaltung des ÖPNV, bei der Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen. Die angepassten Fahrpläne werden schrittweise ab Ende November auf der DING–Homepage veröffentlicht.

Kurs für Obst– und Gartenfachwarte startet Anfang 2026

Vom richtigen Obstbaumschnitt bis zum Anbau von Gemüse – Mitte Januar beginnt der nächste Kurs zum „LOGL–Geprüften Fachwart für Obst und Garten“. Diesen veranstalten der Kreisverband der Obst– und Gartenbauvereine Alb–Donau–Kreis/Ulm in Kooperation mit dem Landratsamt Alb–Donau–Kreis. Die Fortbildung wird landesweit aufgrund einer Initiative des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL), dem Dachverband der Obst– und Gartenbauvereine in Baden–Württemberg, durchgeführt. Er richtet sich an interessierte Privatpersonen, Besitzer von Streuobstwiesen und Vertreter von Obst– und Gartenbauvereinen.

In dem Kurs werden neben dem Schwerpunktthema Obstbaumpflege und –schnitt auch Grundkenntnisse zu verschiedenen Gemüsekulturen und Obstbäumen vermittelt sowie praktische Arbeiten durchgeführt. Dazu zählen beispielsweise der Schnitt von Ziergehölzen, die Pflege von Feldgehölzen, Gemüsebau, Kompostierung und Gartenkultur.

Der Lehrgang hat einen zeitlichen Umfang von etwa 90 bis 100 Stunden. Der Unterricht und die praktischen Übungen werden im Zeitraum **von Mitte Januar bis Anfang Mai 2026** durchgeführt – Theorie jeweils am Dienstagabend und die Praxis an Samstagen. Die Kosten betragen voraussichtlich rund 350 Euro. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat als „LOGL–Geprüfter Fachwart für Obst und Garten“.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Karl–Heinz Glöggler, Geschäftsführer des Kreisverbands der Obst– und Gartenbauvereine Alb–Donau / Ulm, telefonisch unter 07348 21620 oder per E–Mail an khgloeggler@t–online.de.

Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Aktion mit Terre des Femmes: Nein zur Gewalt gegen Frauen
DRV BW zeigt Flagge für Frauenrechte und ein gewaltfreies Umfeld

Tödliche Gewalt gegen Frauen hat in Deutschland erschreckende Ausmaße erreicht. Fast jeden Tag findet ein Femizid – also die Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts – statt. „Gewalt an Frauen ist eine der häufigsten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt“, erklärt die neue

Gleichstellungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung Baden–Württemberg (DRV BW), Maren Elsner. „Gewalt darf kein geduldetes Konfliktmittel sein, aus diesem Grund wehen **vom 25. November bis 10. Dezember 2025** vor unseren Dienstgebäuden in Karlsruhe und Stuttgart die Flaggen für Frauenrechte.“ Regionalzentren und Außenstellen setzen mit einem Banner im Wartebereich ein Zeichen.

Aktueller Anlass ist der von der UNO ausgerufene jährliche Gedenktag gegen Gewalt an Frauen (Orange Day) am 25. November. Die Organisation Terre des Femmes (TDF) begleitet die Aktion mit der Fahne „frei Leben – ohne Gewalt“. Diese steht für ein friedliches Miteinander ohne Gewalt und für den besonderen Schutz von Mädchen und Frauen.

Breite Front gegen „Gewalt gegen Frauen“
„Die DRV BW steht als Arbeitgeberin aktiv für gleiche Rechte von Frauen und Männern und für ein gewaltfreies Umfeld“, sagt Elsner. „Deshalb beteiligen wir uns gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe an Aktionen zum Tag der Gewalt gegen Frauen.“ In den DRV–Dienststellen liegen außerdem mehrsprachige TDF–Broschüren zum Thema „Gleiche Rechte für Frauen und Männer“ aus. Schnelle und anonyme Unterstützung in 18 Sprachen bietet das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Rufnummer 08000 116 016.

Für einen neuen Gesellschaftsvertrag: Gemeindetag wirbt für Reformen und neues Vertrauen – Jäger: „Wir stehen vor einer Richtungsentscheidung“

Gemeindetag
Baden-Württemberg

Mit einem eindringlichen Appell an Land und Bund hat der Präsident des Gemeindetags Baden–Württemberg, Steffen Jäger, bei der kommunalpolitischen Kundgebung des Gemeindetags in Reutlingen zu umfassenden strukturellen Reformen und zu einem neuen Verständnis von Vertrauen in Staat und Gesellschaft aufgerufen. „Unser Staat lebt seit Jahren über seine Verhältnisse – nicht nur finanziell, sondern auch strukturell. Wir können so nicht weitermachen“, sagte Jäger vor mehr als 900 Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunalpolitik, Parlamenten, Verwaltung und Verbänden.

Die Städte und Gemeinden seien nicht nur Verwaltungseinheiten, sondern Garanten unserer Demokratie. Ohne handlungsfähige Kommunen hätte es weder die Stabilität der Nachkriegszeit, noch das wirtschaftliche Fundament und den sozialen Zusammenhalt unseres Landes gegeben, so der Gemeindetagspräsident.

Jäger, der auch Erster Vizepräsident des Deutschen Städte– und Gemeindebundes (DStGB) ist, forderte eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform, die das Verhältnis zwischen Bund, Land und Kommunen neu ordnet: „Wir brauchen weniger kleinteilige Steuerung, weniger Misstrauensregulatorik und mehr Mut zu Eigenverantwortung. Politik darf nur das versprechen, was sich vor Ort auch umsetzen lässt.“

Mit Blick auf die anstehende Landtagswahl am 8. März 2026 rief der Gemeindetagspräsident die demokratischen Parteien dazu auf, gemeinsam an einem neuen Gesellschaftsvertrag zu arbeiten: „Wir müssen als Staat und Gesellschaft wieder fragen: Was kann jeder zum Gelingen beitragen – nicht, was der Staat noch alles leisten soll.“

In seiner Rede würdigte Jäger auch die Zusammenarbeit mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der in Reutlingen als Redner zu Gast war. Er sei in 15 Jahren als Regierungschef ein Vermittler zwischen politischen Lagern sowie zwischen staatlichen Ebenen gewesen.

Zugleich machte Jäger deutlich, dass es jetzt um die Zukunftsfähigkeit des Landes gehe: „Wir brauchen Mut und Kraft, um die notwendigen Reformen anzugehen – und das Mitmachen aller.“

Unter dem Titel „Vertrauen durch Verantwortung“ formulierte der Gemeindetag vier zentrale Grundsätze, die die kommende Landesregierung und das neue Parlament aus kommunaler Sicht beherzigen müsse:

- Vertrauen in die Verfassung: Schließung der Konnexitätslücken und Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung,
- Vertrauen in Subsidiarität: Handlungsspielräume statt Misstrauensbürokratie,

- Vertrauen in kommunale Kompetenz: Gesetzgebung mit Umsetzbarkeitscheck,
- Vertrauen als politische Kultur: frühzeitige Einbindung der Kommunen in zentrale landespolitische Entscheidungen.

„Ein starkes Land gibt es nur mit starken Kommunen“, so Jäger abschließend. „Vertrauen in die Kommunen ist keine Geste, sondern eine politische und gesellschaftliche Grundhaltung. Denn ohne leistungsfähige Kommunen hat unser Land keine stabile Demokratie, keinen sozialen Frieden und keine Zukunft.“

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ulm

Ausbildungsmarktbilanz 2024/2025 – Zimmerei & Holzbau Wiedmer
Situation am Ausbildungsmarkt stabil

Zum Stichtag 30. September zieht die Agentur für Arbeit Ulm Bilanz zum Ausbildungsmarkt 2024 / 2025. „Die Ausbildungsbereitschaft im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm ist stabil. Regionale Betriebe und Unternehmen meldeten über sechs Prozent mehr Ausbildungsplätze als im vorherigen Ausbildungsjahr“, berichtet Dr. Torsten Denkmann, Leiter der Agentur für Arbeit Ulm. „Erfreulicherweise nahm auch die Zahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu, die mit Hilfe unserer Berufsberatung eine Ausbildungsstelle suchten. Der Ausbildungsmarkt ist und bleibt ein Bewerbermarkt“. Entsprechend aussichtsreich war die Lage am Markt für Ausbildungssuchende. Rein mathematisch kamen auf hundert gemeldete Ausbildungsstellen 61 Bewerberinnen und Bewerber, was wiederum für Ausbildungsbetriebe einer Herausforderung gleichkommt. Annähernd jede siebte Ausbildungsstellen konnte nicht besetzt werden. „Ausbildungsbetriebe müssen teils schwer um den Nachwuchs, also um potentielle Fachkräfte ringen. Wer mit einem ordentlichen Schulabschluss eine Ausbildungsstelle sucht, hat – zumindest von den Zahlen her – die Qual der Wahl“, bilanziert der Agenturleiter und betont: „Ich wiederhole mich gerne, wenn ich sage, dass jede besetzte Ausbildungsstelle zwei Chancen birgt: Bewerber gewinnen eine stabile Basis für den weiteren Karriereweg und Betriebe gewinnen die Fachkräfte von morgen. Ein Gewinn für beide Seiten.“ Und allen, die bei der Berufswahl nichts dem Zufall überlassen wollen, empfiehlt der Agenturleiter die Berufsberatung.

Um jungen Menschen bei der Berufswahl zur Seite zu stehen, ist die Agentur für Arbeit mit der Berufsberatung an allen regionalen Schulen vor Ort. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist neutral und setzt bei der Beratung den jungen Menschen in den Mittelpunkt. Ziel ist es, die individuellen Möglichkeiten der Jugendlichen auszuloten und dabei vorhandene Berufswünsche zu berücksichtigen. Die Berufswahl selbst liegt beim Jugendlichen. Doch auch mit einem festen Berufswunsch macht Beratung Sinn. Es wird geklärt, wie man zum Wunschberuf kommt, was gefordert wird, wer ausbildet und was Ausbildungsbetriebe erwarten. Gemeinsam werden auch Alternativen zum Wunschberuf entwickelt. Immerhin werden in der Region Ulm bis zu 180 verschiedene Berufe ausgebildet, wobei sich 40 Prozent der Bewerber auf etwa 10 Berufsbilder fokussieren. „Trotz der guten Lagen am Ausbildungsmarkt ist eine Ausbildung im Wunschberuf und im Wunschbetrieb niemals gesichert. Im Vorteil ist nur, wer auf Alternativen zurückgreifen kann“, weiß der Agenturleiter.

Der Ausbildungsmarkt in Zahlen

Von Oktober 2024 bis September 2025 wurden der Agentur für Arbeit Ulm insgesamt 4 559 Ausbildungsstellen gemeldet, 273 oder 6,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Auf der anderen Seite nahmen 2 731 Bewerberinnen und Bewerber die Unterstützung der Berufsberatung der Arbeitsagentur bei der Ausbildungsplatzsuche in Anspruch, 93 oder 3,5 Prozent mehr als im Vorjahr. In Relation kamen in etwa 1,6 Ausbildungsstellen auf jeden Bewerber.

674 Ausbildungsstellen blieben unbesetzt, 253 oder 27,3 Prozent weniger als im Vorjahr. „Teil des Bildes ist auch, dass die Storno–Quote um 7,4 Punkte auf 19,6 Prozent nach oben gegangen ist. Die Lage am Ausbildungsmarkt ist für viele Ausbildungsbetriebe herausfordernd. Fehlen aussichtsreiche Bewerbungen, werden Stellen mit der Zeit auch storniert“, sagt Denkmann.

Umso wichtiger sei es, allen Bewerbern eine Chance zu ermöglichen, auch wenn sie auf den ersten Blick als weniger geeignet erscheinen. Um Ausbildungsverhältnisse zu stabilisieren können nicht nur Auszubildende unterstützt werden, sondern auch Ausbildungsbetriebe. Beispielsweise mit der Assistierten Ausbildung, wodurch eine professionelle Begleitung des gesamten Ausbildungsprozesses ermöglicht werden kann.

127 Bewerber waren zum Stichtag noch unversorgt, 63 oder 98,4 Prozent mehr als im Jahr davor. „Die Chancen auf eine Ausbildungsstelle stehen weiter gut. Für Ausbildungssuchende mit schwachem Schulabschluss ist allerdings auch ein Bewerbermarkt kein Selbstläufer. Neben der Neigung, also welcher Beruf gewünscht wird, sollte immer auch die Eignung vorhanden sein“.

Für Schülerinnen und Schüler, die die Schule mit schwächeren Noten abschließen sei es umso wichtiger, Berufsalternativen zu entwickeln, so Denkmann weiter. Ihnen empfiehlt der Agenturleiter hinsichtlich ihrer Berufswahl frühzeitig mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zu sprechen. „Je wirklichkeitsnäher die Selbsteinschätzung ist, desto realistischer ist die Chance auf Ausbildungserfolg. Eine rosarote Wunschbrille bringt nichts“, erklärt Denkmann und ergänzt: „Lieber einen Alternativberuf lernen als gar keinen. Schließlich ist eine Ausbildung nur der Startpunkt der beruflichen Karriere, niemals eine Sackgasse.“

Die Hitparade der beliebtesten Ausbildungsberufe
Abgesehen von der Reihenfolge ändern sich die Berufswünsche junger Menschen seit Jahren kaum. Wie im Vorjahr wollten männliche Ausbildungssuchende vor allem Kfz–Mechatroniker, Industriemechaniker oder Fachinformatiker werden.

Bei den jungen Frauen stand wie im Vorjahr der Beruf Medizinische Fachangestellte auf Platz 1 der Hitparade. Die Berufe Kauffrau für Büromanagement und Industriekauffrau haben die Plätze wieder getauscht, 2025 steht die Kauffrau für Büromanagement auf Listenplatz 2.

674 Ausbildungsstellen blieben unbesetzt. Die meisten davon fielen auf den Beruf Kaufmann/–frau im Einzelhandel, gefolgt vom Berufsbild Medizinische/r Fachangestellte/r.

An dritter Stelle lagen Ausbildungsangebote für den Maurerberuf.

Zimmerei & Holzbau Wiedmer
Die Agentur für Arbeit unterstreicht die Bedeutung der betrieblichen Ausbildung mit dem Ausbildungszertifikat, das seit 2007 an Betriebe verliehen wird, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung von Jugendlichen einsetzen.

Der Ausbildungsbetrieb Zimmerei & Holzbau Wiedmer bekam das Zertifikat 2023 verliehen. Neben Quereinsteigern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund bekommen insbesondere auch die Ausbildungssuchenden eine Chance, die mit einem schwächeren Notenschnitt die Schule verlassen. Vorausgesetzt: Die Auszubildenden passen ins Team und wollen mit Holz arbeiten.

Darüber hinaus bietet der Ausbildungsbetrieb Ferienprogramme für Kinder an, um der nächsten Generation das Holzhandwerk näher zu bringen. Als Handwerker von morgen sägen, schrauben und bauen die Kinder was praktisch ist und Freude macht, beispielsweise eine Garderobenkiste.

VEREINSNACHRICHTEN

Freiwillige Feuerwehr Unterwachingen

Am kommenden **Dienstag, den 2. Dezember 2025** findet um **18:30 Uhr** die nächste Übung statt.

Peter Traub – Feuerwehrkommandant

Sport und Freizeit Unterwachingen e. V. **Feuerwehr Unterwachingen**

Einladung zur gemeinsamen Advents– und Nikolausfeier der Sport und Freizeit sowie der Feuerwehr Unterwachingen am Sonntag, den 7. Dezember 2025

Hierzu laden wir die gesamte Einwohnerschaft, ob groß oder klein, herzlich ein.

Bei gutem Wetter vor dem Gemeinde– / Feuerwehrhaus; bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Kirche statt.

Zum gemütlichen Umtrunk nach der Feier laden wir ins Gemeindehaus oder Feuerwehrhaus ein.
Beginn ist um 17:30 Uhr.

Auf Ihr / Euer Kommen freut sich

Sport und Freizeit Unterwachingen e. V.
Roland Porombka – 1. Vorsitzender

Feuerwehr Unterwachingen
Peter Traub – Feuerwehrkommandant

Musikkapelle Emerkingen e. V.

...MUSIK IST LEIDENSCHAFT...

Termine:

Vororchester: Montag, 1. Dezember 2025, 17:15 Uhr
Probe in Emerkingen

Jugendkapelle: Freitag, 28. November 2025, 18:00 Uhr Probe
Mittwoch, 3. Dezember 2025, 18:00 Uhr Probe

Aktive Kapelle: Freitag, 28. November 2025, 20:00 Uhr Probe
Samstag, 29. November 2025, 09:00 Uhr Registerproben
Sonntag, 30. November 2025, 10:00 Uhr Probe
Mittwoch, 3. Dezember 2025, 20:00 Uhr Probe

Peter Pflug – 1. Vorsitzender

S S V Emerkingen e. V.

Fußball – Aktive

Ergebnisse:
Samstag, 22. November 2025
SGM Emerkingen / Ehingen–Süd – TSV Erbach Res. abgesetzt
SGM Emerkingen / Ehingen–Süd – TSV Erbach I. 6:1
Tore: 10. Min.1:0 St. Haiß; 13.Min. 2:0 L. Benkendorf; 34.Min. 3:0 J. Hauler; 42. Min. 4:0 Y. Lehmann; 74.Min. 5:0 ET.; 78. Min. 6:0 J. Hauler; 87.Min. 6:1

Ein sportliches Lebenszeichen
In diesem Spiel hat Mentalität und Wille über „spielerische Eleganz“ gesiegt. Der Grundstein war nach gut 30 Spielminuten schon gelegt. Das Momentum und etwas Glück beim 4:0: der Ball sprang vom Innenpfosten hinter die Torlinie. Auch in Halbzeit zwei ließ der Gastgeber nicht locker. Die Gäste wurden zu einem Eigentor gezwungen, ehe Hauler auf 6:0 stellte. Beim Gegentor bewies der Gästespieler eine gute Übersicht. Er überlistete den SGM–Torwart mit einem Weitschuss.

Das nächste Spiel:
Sonntag, 30. November 2025
FV Schelklingen / Hausen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. + I. 12:30 Uhr + 14:30 Uhr
Spielort: Schelklingen im Längental

Strohfeuer oder Aufwärtstrend
War das Spiel gegen Erbach nur ein „Strohfeuer“ oder gibt dieses Ergebnis tatsächlich Rückenwind für das Spiel in Schelklingen. Obwohl dieser Gegner schwer zu bespielen ist, können mit Leistung und Mentalität im Längental Punkte geholt werden. Nötig ist es! Der Gastgeber hat derzeit mit 17 Punkten zwei weniger als die SGM auf dem Konto im dicht gedrängten Mittelfeld der Tabelle.

Fußball – Junioren

Ergebnisse:
Samstag, 22. November 2025
B1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel – SGM Aufheim 0:2
A2–Junioren: SGM Dettingen / Donau–Winkel – SGM Niederhofen / Alb–Hochsträß 1:5
C1–Junioren: SGM Binzwangen – SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel 4:0
A1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel – SGM Nusplingen 4:3
Die A1–Junioren sind nun das einzige Team, das noch ein Spiel zu absolvieren hat. Die anderen Junioren–Teams haben die Vorrunde / Qualirunde beendet. Tabellen werden nachgereicht.

Das nächste Spiel:
A1–Junioren: FC Wangen – SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel 16:00
Der SGM sollte beim Tabellenvorletzten ein Sieg gelingen.

Bezirksmeisterschaft – Halle
Samstag, 29. November 2025
D–Junioren: SGM Unterstadion / Emerkingen in der 2. Runde in Böfingen

Schiedsrichter aktuell
Die SSV–Schiedsrichter Kevin Maier (Mitte) und Jasper Knab (rechts) beim Spiel in Krumbach am 23. November 2025 im Austausch mit dem Bayerischen Fußball.

SSV–Jungschiedsrichter: Dustin Knab hat diese Woche die Schiedsrichter–Prüfung bestanden. Gratulation dazu.

Bericht Dartmannschaft

Am Mittwoch, den 19. November 2025 spielte die 1. Mannschaft zuhause gegen DC Schotte II aus Baienfurt. Dieses Spiel endete unentschieden. Highlights waren ein 112er Highfinish von Pascal und ein 18er Shortgame von Lukas. Gespielt haben Flo, Lukas, Marcel und Pascal.
Auch die 2. Mannschaft spielte am Mittwoch auswärts in Ravensburg gegen die Schussa Darter. Dieses Spiel ging leider knapp mit 6:4 verloren. Gespielt haben Jan, Christoph, Fabi und Heiko.

Am Dienstag, den 25. November 2025 spielte die 1. Mannschaft zuhause gegen Untermarchtal 1. Dieses Spiel wurde mit 6:4 gewonnen. Highlights waren ein 18er Shortgame von Flo und Taucher, ein 180er von Flo, ein 100 Highfinish von Lukas, ein 15er Shortgame und ein 100 Highfinish von Manu. Gespielt haben Lukas, Manu, Taucher und Flo.
Die 3. Mannschaft spielte ebenfalls zuhause gegen Ertingen II. Dieses Spiel wurde mit 7:3 gewonnen. Highlight war ein 180er von Lukas. Gespielt haben David, Lukas, Jan und Gheddy.

Die 2. Mannschaft spielte am Mittwoch auswärts in Baienfurt gegen Schotte II. Hier wird nachberichtet.

Die nächsten Ligaspiele finden am **Dienstag, den 2. Dezember 2025** statt. Hier spielt die 1. Mannschaft auswärts gegen Bad Waldsee III. Die 2. Mannschaft spielt zuhause gegen Untermarchtal I. Die 3. Mannschaft spielt auswärts gegen Untersulmetingen IV.
Zuschauer sind im Dartraum des Sportheims immer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spielbeginn ist um **20:00 Uhr.**
Die Tabellen und Spiele der Mannschaften können www.dvos.de eingesehen werden. Hier spielen die I. und II. Mannschaft in der Bezirksliga C und die III. Mannschaft in der Kreisliga E.

Das Training der Dartmannschaft findet immer am **Montag um 18:30 Uhr** statt. Interessierte dürfen gerne am Training teilnehmen. Über Verstärkung der jeweiligen Mannschaften würden wir uns freuen.

SONSTIGES

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (Allgemein–, Kinder–, Augen– und HNO–ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten–Navi“ unter www.116117.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen
Alb–Donau Klinikum und Gesundheitszentrum
Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten (neu)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm
Universitätsklinikum für Kinder– und Jugend–medizin, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Montag – Freitag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertagen
09:00 Uhr – 21:00 Uhr

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 01801 116 116 (0,039 €/min)

Der taggenaue **Apotheken–Notdienst** für Hausen am Bussen und Unterwachingen ist abrufbar über Telefon 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über Handy unter 22833 (max. 69 ct/min.), Internet: https://www.lak–bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Sozialstation Raum Munderkingen: Telefon 38 82.

Ambulanter Pflegeservice der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales:
89584 Ehingen, Spitalstraße 29: Telefon 07391 586–586, Telefax 07391 586–587,
89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26: Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.
Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

Pflegestützpunkt Alb–Donau–Kreis, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm:
Frau Esther Blaum, Tel.: 0731 185–4505, E–Mail: esther.blaum@alb–donau–kreis.de
Kontaktzeiten: Montag – Freitag.

Geschichtsverein Raum Munderkingen

Wir laden Sie herzlich zur Besichtigung ins Museum Munderkingen ein.
Advents– und Weihnachtszeit – besuchen Sie unsere neu dekorierte und wunderschön ausgestatte Spielzeugabteilung und die so sehenswerten „Stuben – Küchen – Läden“, entdecken Sie viele Erinnerungen an die Kinderzeit und besichtigen Sie das alte Karussell.

Termine:

- Am **Weihnachtsmarkt, 29. November 2025: Spielzeugabteilung von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr** geöffnet, mit Schätzfrage und Gewinnen für Erwachsene und Kinder
- Am **Sonntag, den 7. Dezember 2025:** Museum mit allen Abteilungen geöffnet
- An den Adventssonntagen laden wir Sie in die Spielzeugabteilung ein – jeweils **von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr,** am **14. Dezember und 21. Dezember 2025**
- Und zusätzlich veranstaltet der Geschichtsverein eine Ausstellung von Krippen des Museums in der Martinskapelle – **Samstag, den 6. Dezember 2025, von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Sonntag, den 7. Dezember 2025 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.** Genießen Sie in einer besonderen Atmosphäre Punsch und Glühwein und besichtigen Sie Krippen aus aller Welt.

Ihr Geschichtsverein und der Martinskapellenverein Munderkingen freuen sich auf Ihren Besuch.

Ebenfalls am **6. Dezember** und am **7. Dezember 2025** (Zeiten s. o.) findet im Cafe Kännle „der etwas andere Weihnachtsmarkt „aus dem Koffer“ statt. Hier bieten kreative Künstlerinnen und Künstler ihre Handwerkskunst an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ihr Team des Cafe Kännle

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Zeit der Achtsamkeit
Das ist das Motto für unsere Adventsfeier am **Mittwoch, den 3. Dezember 2025, um 14:00 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal. Mit Singen, Geschichten und Gedichten wollen wir einen besinnlichen Nachmittag miteinander verbringen. Auch das Gespräch und der persönliche Austausch sollen nicht zu kurz kommen.
Kaffee und Kuchen runden den Tag kulinarisch ab. Bitte bringt euer Gedeck selber mit! Für das, was draufkommt, sorgen wir. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen!

Vorsitzende Andrea Fischer und die Powerbienen

Gemeindebücherei Oberstadion

Liebe Leserinnen und Leser,

Bücherflohmarkt
Wir dürfen Sie wieder herzlich zu unserem Bücherflohmarkt **vom Dienstag, den 1. Dezember bis Freitag, den 19. Dezember 2025** einladen. Während der Öffnungszeiten haben Sie die Möglichkeit an unserem Bücherflohmarkt–Tisch im Eingangsbereich des Rathauses günstig Bücher, CDs, Spiele und Zeitschriften zu erwerben.

Im Dezember ist die Bücherei am **Samstag, den 6. Dezember 2025, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr** geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Dienstag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Donnerstag: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon: Bücherei 07357 9214–14, E–Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de
Online–Katalog: oberstadion.buchabfrage.de
Gemeindebücherei Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion

Skiabteilung Munderkingen
Ski– und Snowboardkurse der Skiabteilung Munderkingen in Berwang

Mach dich bereit für ein unvergessliches Pistenabenteuer! Unsere Ski– und Snowboardkurse sind genau das Richtige für jedes Level – vom blutigen Anfänger bis zum erfahrenen Pro. Unsere top qualifizierten Lehrer der vereinseigenen Ski– und Snowboardschule begleiten dich in kleinen Gruppen durch lehrreiche Tage voller Spaß und Action. Auch Tagesfahrer, ohne Kurs, sind willkommen.

Wann? 03.01. + 04.01.2026 (2–Tageskurse)
31.01.2026 (1–Tageskurs)
Wo? Skiarena Berwang (Österreich)

Anmeldeschluss: 13.12.2025, bzw. 17.01.2026 für den 1–Tages–Kurs
Wie? Sichere dir deinen Platz und buche über: **skiabtgeilung–munderkingen.de**
Also nicht zu lange warten, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Im Advent

Es ist Zeit innezuhalten, Stille und Ruhe zu genießen.
Es ist Zeit für die wichtigsten Menschen die uns begleiten.
Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.
Es ist Zeit, zurück zu blicken um auf Erreichtes stolz zu sein.
Es ist Zeit, Kraft zu tanken, für die Aufgaben, welche vor uns stehen.

Unbekannter Verfasser

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelisches Pfarramt Munderkingen

Telefon: 07393 4997
Prälat–Rieger–Straße 29
89597 Munderkingen
E–Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.munderkingen–evangelisch.de

Wochenspruch zum 1. Advent:
„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sach 9,9)

Sonntag, 30. November 2025 – 1. Advent
10:30 Uhr Gottesdienst zum ersten Advent in der Christuskirche
10:30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 3. Dezember
15:45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19:30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

Donnerstag, 4. Dezember
18:30 Uhr All4One im Gemeindehaus, „Filmabend“
19:30 Uhr Chörle „Offenes Weihnachtssingen“

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent
10:30 Uhr Gottesdienst zum zweiten Advent im Gemeindehaus

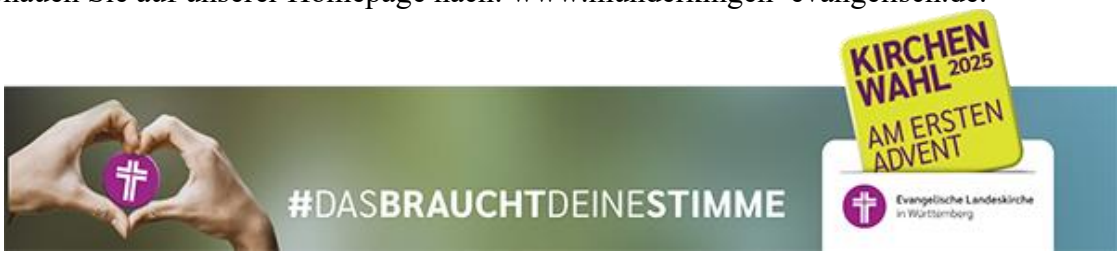
Kirchenwahlen am 1. Advent
Kirchengemeinderäte und Landessynode werden neu gewählt
Am **Sonntag, den 30. November 2025** sind Kirchenwahlen in der württembergischen Landeskirche. Über 1,5 Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen. Die arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Um zu guten Entscheidungen für die Gemeindearbeit zu kommen, werden vielfältige Erfahrungen und Gaben, Engagement und die Liebe zu Kirche und Gemeinde gebraucht.

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche und ähnelt in ihren Aufgaben denen eines Parlaments. Das Gremium setzt sich aus 60 so genannten Laien und 30 Theologinnen und Theologen zusammen. Die Landessynode tagt in der Regel dreimal pro Jahr. Die Mitglieder der Landessynode werden in Württemberg direkt von den Kirchenmitgliedern für sechs Jahre gewählt. Das Wahllokal der Evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen befindet sich im Gemeindehaus, in der Prälat–Rieger–Straße 27. Es ist geöffnet **von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr.** Sie können auch per Briefwahl wählen. Die Briefwahlunterlagen müssen **bis spätestens Sonntag, den 30. November 2025 um 16:30 Uhr** im Wahlbriefkasten sein (Prälat–Rieger–Straße 29).

Pfarramt
Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zurzeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah. Besser noch können Sie uns Ihre Nachricht per E–Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de. Die E–Mails werden täglich abgerufen.

Zum Redaktionsschluss war noch nicht geklärt, welche Pfarrperson die Kasualvertretung übernimmt. Bitte schauen Sie auf unserer Homepage nach: www.munderkingen–evangelisch.de.



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN
ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau–Winkel“
vom 28. November 2025 bis 7. Dezember 2025

Freitag, 28. November 2025
14:30 Uhr Startnachmittag der Erstkommunionkinder im Gemeindehaus in Munderkingen
18:00 Uhr Euch. Anbetung in Oberstadion
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Samstag, 29. November 2025 Vorabend zum 1. Adventssonntag
Segnung der Adventskränze
18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18:00 Uhr Kindgerechte Wort–Gottes–Feier für Jung und Alt in Hundersingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Sonntag, 30. November 2025 1. Adventssonntag Hl. Andreas
Segnung der Adventskränze
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Rottenacker
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Oberstadion
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier als Familiengottesdienst in Munderkingen
10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Munderkingen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier in Hausen am Bussen**
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Unterstadion
13:30 Uhr **Rosenkranz in Hausen am Bussen**
16:00 Uhr Ungarische Messe in der Stadtpfarrkirche in Munderkingen

Montag, 1. Dezember 2025
17:00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
18:30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof in Oberstadion

Dienstag, 2. Dezember 2025
10:00 Uhr Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Sebastian in Rottenacker
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Mittwoch, 3. Dezember 2025
07:30 Uhr Laudes in Munderkingen
14:30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
15:00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18:30 Uhr Rorate in Emerkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Mundeldingen

Donnerstag, 4. Dezember 2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 5. Dezember 2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Samstag, 6. Dezember 2025 Hl. Nikolaus Vorabend zum 2. Adventssonntag
07:00 Uhr **Rorate in Hausen am Bussen**
07:00 Uhr Rorate in Grundsheim
15:45 Uhr Nikolausaussendungsfeier in Munderkingen
18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

Sonntag, 7. Dezember 2025 2. Adventssonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Emerkingen
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Munderkingen
10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Munderkingen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier in Unterwachingen**
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
13:30 Uhr **Rosenkranz in Hausen am Bussen**
18:30 Uhr Bußfeier in Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen für Hausen am Bussen und Unterwachingen

Kath. Kirchengemeinde Hausen am Bussen / Luppenhofen

Rorate–Messe am Samstag, den 6. Dezember 2025 – Voranzeige –

Wir feiern in unserer Gemeinde im Advent wieder eine Roratemesse. Sie findet am **Samstag, den 6. Dezember 2025 um 07:00 Uhr** in der **Pfarrkirche in Hausen am Bussen** statt.
Kerzen müssen **nicht** mitgebracht werden. Wir haben für alle Gottesdienstbesucher Kerzen besorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich in der Adventszeit für diese besondere Messfeier begeistern lassen würden. Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zu einem gemeinsamen Frühstück im **Gemeinderaum in Hausen am Bussen** eingeladen.

Der Kirchengemeinderat

Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau–Winkel

ERSTER ADVENTSSONNTAG

30. November 2025
Erster Adventssonntag
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5
2. Lesung: Römer 13.11-14a
Evangelium:
Mathäus 24,29-44

Ildiko Zavrakidis

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass er vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

Empfang der Hl. Kommunion vor Weihnachten

Wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit keine Möglichkeit haben an der Feier der Heiligen Messe in der Kirche teilzunehmen, aber gerne die Hl. Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 07393 2282).

Bußgottesdienste und Beichtzeiten im Advent

Herzliche Einladung zum Empfang des Sakraments der Buße und zum Besuch der Bußgottesdienste im Advent:

Bußgottesdienste: Sonntag, 7. Dezember 2025, um 18:30 Uhr, in Unterstadion
Sonntag, 21. Dezember 2025, um 18:30 Uhr, in Munderkingen

Beichtgelegenheiten in der Seelsorgeeinheit:
Samstag, 29. November 2025, 17:30 Uhr, in Munderkingen
Samstag, 13. Dezember 2025, 17:30 Uhr, in Munderkingen

Beichtgelegenheiten in den Winkelgemeinden finden nach telefonischer Terminvereinbarungen mit Herrn Pfarrer Klug unter der Telefonnummer 07357 9205580 statt.

Segnung der Adventskränze

In allen Gottesdiensten am Vorabend und am Sonntag des 1. Advents werden die Adventskränze gesegnet.

Adventskonzert in der St. Martinus Kirche in Oberstadion

Am 3. Adventssonntag, **14. Dezember 2025, um 16:00 Uhr,** findet in der St. Martinus Kirche in Oberstadion ein Adventskonzert von Graf Franz–Georg von Schönborn statt. Der St. Martins–Knabenchor aus Biberach wird dieses Konzert gestalten.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Erstkommunion 2026

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder, liebe Erstkommunionkinder,
jetzt ist es soweit und wir starten. Wir treffen uns am **Freitag den 28. November 2025** zum Startnachmittag **von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** im großen Saal des Gemeindehauses St. Michael in Munderkingen.
Zum Basteln benötigen wir an diesem Nachmittag Schere und Mäppchen. Wir werden an diesem Nachmittag Bilder von den Kindern für das Kirchenplakat machen.
An diesem Nachmittag sammeln wir auch das Geld für die Materialkosten und Ausleihung Gewand ein. Bitte geben Sie Ihrem Kind **38,00 €** mit.

Ökumenische Hausgebet im Advent am Montag 8. Dezember 2025 „Versöhnung erwarten“

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden–Württemberg laden am Abend des **Montag, 8. Dezember 2025 um 19:30 Uhr,** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.
Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Der Munderkinger–Dionysius Teller braucht Hilfe!!!

Die Unterstützung von hilfebedürftigen, in Not geratenen und einkommensschwachen Einzelpersonen und Familien ist schon immer ein großes Anliegen unserer Kirche.
Ein spürbarer Dienst hierzu ist der „Munderkinger Dionysius Teller“.
Hierbei werden jede zweite Woche, bedürftige Menschen konfessionsübergreifend in unserer Stadt mit Lebensmitteln und Verbrauchsartikeln beliefert. Vorrangig handelt es sich dabei um Waren, die nicht mehr für den Verkauf vorgesehen sind. Diese werden von Firmen, Einzelhändlern und Privatpersonen gespendet.
Seit 2013 besteht eine ehrenamtliche Gruppe aus Helferinnen und Helfern, die die gespendeten Waren einsammeln, im Gemeindehaus sortieren und an die bedürftigen Haushalte verteilen. Dies geschieht in Zweier– oder Dreiergruppen und bedeutet einen Arbeitsaufwand von ca. 2 – 3 Stunden einmal in 14 Tagen.
Da einige Helfer aus Alters– und Gesundheitsgründen aufhören müssen, suchen wir im Moment dringend weitere Ehrenamtliche, die uns hierbei unterstützen!
Wer sich dies vorstellen kann, oder auch nur weitere Infos haben möchte, kann sich gerne im Pfarr–amt Munderkingen Tel: 07393 2282 oder bei Familie Neher Tel.: 07393 3706 melden!